

Prima Klima



UMWELT-FREUNDLICH:
Der HÅG Capisco
Puls

Auf der Stockholm Furniture Fair zeigte HÅG, wie ein Messeauftritt unter klimaneutralen Bedingungen erfolgreich funktionieren kann.

Ein Messeauftritt gleicht mitunter einer Materialschlacht – erfahrungsgemäß fällt jede Menge Papier an, wird enorm viel Strom verbraucht und auch die CO₂-Bilanz erreicht so schwindelerregende Höhen. Der Sitzmöbelhersteller HÅG zeigte auf der diesjährigen Stockholm Furniture Fair, dass es auch anders geht. Auf einem CO₂-neutralen Stand präsentierte HÅG vom 8. bis 12. Februar seine ebenfalls nach umweltfreundlichen Gesichtspunkten produzierten Designer-Bürostühle.

Das nachhaltige Messestandkonzept entwickelten die schwedischen Architekten Gabriella Gustafson und Mattias Ståhlbom. Der dem römischen Kolosseum nachempfundene Stand kann auch in den kommenden Jahren für weitere Messen und Ausstellungen eingesetzt werden – die modulare Bauweise ermöglicht eine einfache Demontage und der Stand ist von 30 bis 1.000 Quadratmeter skalierbar.

Insgesamt verursachte der Stockholmer Messestand inklusive Materialien, Transport, Beleuchtung und Technik nach Unternehmensangaben CO₂-Emissionen in Höhe von 1.468 Kilogramm und damit deutlich unter dem Wert der vergangenen Jahre. Um die verbliebenen Emissionen zu kompensieren und Klimaneutralität zu erreichen, kaufte HÅG eine entsprechende Anzahl an Ausgleichszertifikaten.

GERINGER ENERGIEBEDARF

Der ökologische Wert des Stands zeigte sich sowohl optisch als auch in Details: zum Beispiel durch Bögen aus unbearbeiteten Sperrholzplatten aus Birkenholz, Kronleuchter aus dem selben Material, gespeist mit Energiesparlampen, die den Energiebedarf deutlich senkten und 18 iPads, die statt Papierbroschüren für die Kundeninformationen zur Verfügung standen.

Wie der Stand, so auch die HÅG-Produkte: Mit dem HÅG Capisco Puls präsentierten die

Norweger einen würdigen Nachfolger des Designklassikers HÅG Capisco. Durch den Einsatz von nur wenigen Materialien, die zudem wo immer möglich aus Recyclingstoffen bestehen, ist der CO₂-Fußabdruck des HÅG-Neuzugangs gering: Während viele Bürostühle CO₂-Emissionen von über 100 Kilogramm verursachen, liegt der Ausstoß in der Produktion des HÅG Capisco Puls bei unter 30 Kilogramm.

HÅG trat übrigens auf der Stockholmer Möbelmesse erstmals im Markenverbund unter dem Dach der Scandinavian Business Seating auf. Die Unternehmensgruppe Scandinavian Business Seating mit Sitz in Oslo wurde im Jahr 2007 als Zusammenschluss der Marken HÅG (1943), RBM (1975) und RH (1977) gegründet und ist in Skandinavien führender Hersteller von Sitzmöbeln und Büroeinrichtungen. (nh) ■

